

WO SIE UNS FINDEN

WANN SIE UNS ERREICHEN

Sie erreichen uns mit der U35,
Haltestelle Oskar-Hoffmann-Straße

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9:00 bis 16.00 Uhr
Nachmittags nach Vereinbarung

Ansprechpartnerinnen Demenz-Servicezentrum Ruhr:

Christel Schulz
Jutta Meder

Ansprechpartner Alzheimer Gesellschaft Bochum e.V.:

Wolfgang Wessels, Vorstandsvorsitzender

Demenz-Servicezentrum Ruhr
Alzheimer Gesellschaft Bochum e.V.
Universitätsstraße 77
44789 Bochum
Telefon: 0234 / 33 77 72
Telefax: 0234 / 33 24 43
info@alzheimer-bochum.de
www.alzheimer-bochum.de

DAS DEMENZ-SERVICEZENTRUM FÜR DIE REGION RUHR

Das Demenz-Servicezentrum für die Region Ruhr wird im Rahmen der Landesinitiative Demenz-Service NRW vom Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen und von den Pflegekassen gefördert. Das Demenz-Servicezentrum Ruhr ist Teil eines Netzwerkes von zehn Modellregionen und wird koordiniert durch das Kuratorium Deutsche Altershilfe. Träger des Demenz-Servicezentrums Ruhr ist die Alzheimer Gesellschaft Bochum e.V.

Das Demenz-Servicezentrum Ruhr ist Informationszentrum und Beratungsstelle für Betroffene, Angehörige, Familien, Ehrenamtliche, Fachkräfte sowie alle interessierten Bürger. Wir informieren Sie über die Angebote in der Region Ruhr aus den Bereichen:

- Beratung und Information zum Krankheitsbild Demenz
- Beratung und Information zu rechtlichen und finanziellen Fragen
- Schulungen, Seminare und Pflegekurse für Angehörige von Demenzkranken
- Qualifizierung und Fortbildung für Fachkräfte und Institutionen
- Selbsthilfegruppen, Alzheimer Gesellschaften und Gesprächskreise für Angehörige
- Gedächtnissprechstunden und Frühdiagnostik
- Betreuungsgruppen für Demenzkranke
- Schulungen und fachliche Begleitung für Ehrenamtliche
- Vermittlung von Ehrenamtlichen in häusliche Besuchsdienste

- Aufbau eines Informationsservices: Internetpool, Broschüren, Faltblätter
- Initiierung und Hilfe beim Aufbau von niedrigschwelligen Betreuungsangeboten: Betreuungsgruppen, häuslicher Entlastungsdienst
- Informationsangebote und Austausch mit niedergelassenen Haus- und Fachärzten
- Netzwerkbildung mit Trägern in der Region
- Verleih von Fachmedien zum Thema Demenz (Bücher, Zeitschriften, therapeutisches Material)

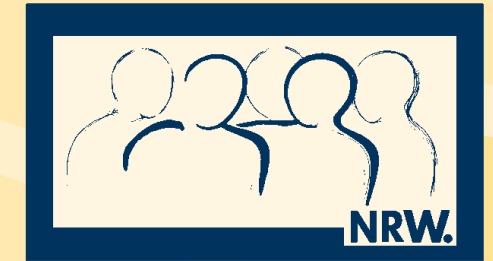
Demenz-Servicezentren verstehen sich nicht als Konkurrenzangebot zu Beratungs- und Hilfeangeboten anderer Träger. Kooperation und Kooperationsbereitschaft ist vielmehr eine wesentliche Voraussetzung für die Arbeit der Demenz-Servicezentren. Die bereits vorhandenen Erfahrungen und die Sachkompetenz der unterschiedlichsten Akteure und Institutionen sollen in den Demenz-Servicezentren gebündelt, erweitert und über den bisherigen lokalen Wirkungskreis hinaus für die ganze Region und die verschiedenen Akteure – z.B. Mediziner, professionell Pflegenden und betreuende Angehörige – erreichbar werden.

Wir informieren Sie gerne persönlich. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 0234 / 337772



Das Demenz-Servicezentrum für die Region Ruhr wird gefördert im Rahmen der Landesinitiative Demenz-Service NRW vom Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen und von den Pflegekassen.

Landesinitiative Demenz-Service



Demenz-Servicezentrum Ruhr

Information und Beratung Vernetzung und Kooperation



ALZHEIMER GESELLSCHAFT
BOCHUM E.V.

DEMENTZ

Eine Demenzerkrankung zeichnet sich durch einen fortschreitenden Verlust früher erworbener Fähigkeiten des Gehirns aus. Bei schweren und dauerhaften Problemen mit dem Gedächtnis, der Orientierung, der Konzentration oder der Fähigkeit, Dinge zu planen, spricht man von einer Demenz. Die häufigste Art einer Demenzerkrankung ist die Alzheimer-Krankheit. Es ist wichtig, bei Gedächtnisproblemen so früh wie möglich einen Arzt aufzusuchen und eine Diagnose stellen zu lassen. Es gibt Demenzerkrankungen, die durch eine Behandlung geheilt oder in ihrem Fortschreiten aufgehalten werden können, wie z.B. Durchblutungsstörungen im Gehirn, Störungen aufgrund von Vitaminmangel, Schilddrüsenerkrankungen.

Je früher die Diagnose gestellt wird, desto aktiver können Demenzkranke, Angehörige und Freunde der Krankheit begegnen und über ihr späteres Leben bestimmen. Etwa zwei Drittel der Demenzkranken leben zu Hause. Angehörige und ihre Familien und Freunde sind im Verlauf der Erkrankung sehr belastet. Sie und ehrenamtliche Mitarbeiter und Fachkräfte benötigen Wissen über das Krankheitsbild, über Diagnose und Therapiemöglichkeiten und über bewährte gute Beratungs- und Betreuungsmöglichkeiten.



UNSERE ANGEBOTE FÜR DEMENZKRANKE MENSCHEN UND ANGEHÖRIGE

Alzheimer Ambulanz/Gedächtnissprechstunde

Früherkennung von Hirnleistungsstörungen, ärztliche und psychosoziale Beratung und Diagnose von Demenzerkrankungen, in Kooperation mit dem Westfälischen Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie, Alexandrinenstraße 1, 44791 Bochum. Anmeldungen unter Telefon: 0234/5077-101

Beratung

Ausführliche psychosoziale Beratungsgespräche für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind oder dies befürchten und deren Angehörige oder Freunde. Wir beraten Sie telefonisch oder persönlich in unserer Einrichtung. Hausbesuche sind auf Anfrage möglich.

Angehörigenschulungen

Wir führen Schulungen für Angehörige durch. Inhalte der Schulungen sind Informationen zum Krankheitsbild, zum förderlichen Umgang mit Demenzkranken, zu rechtlichen und finanziellen Fragen und zu Entlastungsmöglichkeiten.

Angehörigengruppen

Wir bieten mehrere Angehörigengruppen an. Eine Gruppe für Ehepartner unter fachlicher Begleitung, 14-täglich mit gleichzeitiger Betreuung für Demenzkranke. Zwei Gruppen für Töchter und Schwiegertöchter treffen sich monatlich in Selbsthilfegruppen.

Betreuungsgruppen

Wir arbeiten eng mit der Alzheimer Gesellschaft Bochum zusammen, die täglich in einer „normalen“ Wohnung Betreuung durchführt.

Café Domino

In verschiedenen Stadtteilen Bochums finden einmal wöchentlich Betreuungscafés mit unterschiedlichen Kooperationspartnern statt. Es wird gemeinsam Kaffee getrunken, erzählt, gesungen, Musik gehört, gespielt, Sitzgymnastik und Spaziergänge durchgeführt.

Häuslicher Besuchsdienst

Qualifizierte ehrenamtliche Mitarbeiter betreuen und aktivieren demenzkranke ältere Menschen stundenweise in ihrer häuslichen Umgebung.

Kurzreisen für Angehörige und Demenzkranke

Unterstützt durch Fachkräfte und Ehrenamtliche werden Kurzreisen für Demenzkranke und ihre Angehörigen im Haus Haard, Oer-Erkenschwick in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Bochum durchgeführt.

Tanzcafé, Kulturelles und Alzheimer-Gottesdienste

Regelmäßig finden in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern Tanzcafés statt, die es Demenzkranken und Angehörigen ermöglichen, in heiterer Atmosphäre zu tanzen, bekannte Schlager zu hören und Geselligkeit zu erleben.

Einmal jährlich findet im September in Zusammenarbeit mit der Pauluskirchengemeinde in Bochum ein Alzheimer Gottesdienst statt.

QUALIFIZIERUNG- UND FORTBILDUNG

für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter und Institutionen, Schüler und Studenten

Vermittlung von Referenten für Fortbildungen und Workshops

Fortbildung für Pflege- und Hilfskräfte hinsichtlich der Haltung, des Umgangs und der Milieugestaltung.

Fortbildung für ambulante Hospizhelfer zur Begleitung Demenzkranker in ihrer letzten Lebensphase.

Qualifizierungskurse für ehrenamtliche Mitarbeiter.

Workshops zur Biografiearbeit, Kommunikation, Beschäftigungsmöglichkeiten, Musik und Bewegung.

Hospitationen und Praktika

Fachliche Anleitung von Altenpflegeschülern, Altenhelfern, Krankenpflegeschülern, Studenten und Schülern von allgemein bildenden Schulen im Rahmen der Ausbildung, des Unterrichts und von Praxissemestern.

Fachmedien zum Thema Demenz und Alzheimer

Verleih von Fachbüchern, Fachzeitschriften, Videos und therapeutischem Material.

Ob spazieren gehen, spielen, erzählen; wir orientieren uns an den Wünschen und Interessen unserer Gäste.